

Mit Schülern Zeitung machen

Lehrer bereiten sich bei der Werra-Rundschau auf das Medienprojekt „Zisch“ vor

ESCHWEGE. „Zeitung in der Schule“ (Zisch) heißt das Projekt der Werra-Rundschau, das wir zusammen mit dem Institut zur Objektivierung von Lern- und Prüfungsverfahren (IZOP) ab sofort wieder anbieten. 13 Deutschlehrer aus verschiedenen Schulen des Einzugsgebietes der Werra-Rundschau haben sich bislang bereiterklärt, verschiedene Themen mit den Schülern zu recherchieren. Die Artikel der Jungen und Mädchen ab der dritten Klasse werden in der Werra-Rundschau zu lesen sein. Noch kann man sich anmelden: ws@izop.de.

Rund 300 Schüler aus 14 Klassen haben bislang zugeagt. Am stärksten vertreten ist die Pestalozzischule mit vier Klassen. Außerdem sind die Adam-von-Trott-Schule aus Sontra, die Brüder-Grimm- und Anne-Frank-Schule sowie die Freie Waldorfschule und die Beruflichen Schulen aus

Eschwege, die Elisabeth-Selbert-Schule aus Wanfried und die Rhenanus-Schule aus Bad Sooden-Allendorf dabei.

Jeden Tag bekommen die Schüler die aktuelle Ausgabe

der Werra-Rundschau in die Schule geschickt. Dort setzen sie sich mit verschiedenen Darstellungsformen und Zeitungsrubriken auseinander. Die Kinder nehmen Vor-Ort-Termine

wahr und veröffentlichen Texte und Fotos anschließend in der Werra-Rundschau. Finanziell getragen wird das Projekt von der BKK Werra-Meißner und der Deutschen Post AG.



Seminar: IZOP-Leiter Dr. Winfried Spiegel (3. von rechts) bereitet (von links) Britta Peters, Sebastian Laubach, Oliver Abraham, Gundula Auel und Larissa Mark auf die Anforderungen vor.

Foto: Stück